



Verzeichnis der Entomologen Europas.

Vorwort.

Das folgende Verzeichnis darf zunächst nur als ein Versuch betrachtet werden, welcher allen Entomologen zeigen soll, nach welchen Gesichtspunkten im nächstjährigen Entomologischen Jahrbuche und den folgenden Jahrgängen dieser Plan eines „Verzeichnisses der Entomologen Europas“ durchgeführt werden soll. Wir wollen nicht bloß ein einfaches Namenverzeichnis bringen, dem vielleicht noch der Wohnort und das entomologische Fach, worin gesammelt wird, zugefügt sind, sondern es liegt in unserer Absicht, jeden angeführten Entomologen nach folgenden Gesichtspunkten kurz zu charakterisieren:

Land, Provinz; — Name, Vornamen (Nufname unterstreichen); Stand, Wohnung; Geburtstag und Geburtsjahr; entomologisches Fach, worin thätig; ob litterarisch wirksam durch Zeitschriften oder größere Werke; besondere Bemerkungen, ob Tauschverbindungen erwünscht und dergl. —

Wir richten nun an alle Entomologen Europas die herzliche Bitte, durch Einsenden ihrer Adresse und ihrer Personalien (nach obigem Schema) uns in unserm Vorhaben unterstützen und mit dazu beitragen zu wollen, dies Verzeichnis im Interesse der Entomologie so vollständig als möglich zu gestalten. Besonders bitten wir die geehrten Herren Vereinsvorsitzenden, in ihrem Vereine dahin zu wirken, daß uns recht viele Adressen ihrer Mitglieder zugehen, wie wir auch an jeden einzelnen Entomologen das freundliche Ersuchen stellen, unter befreundeten Sammlern unser Vorhaben bekannt zu geben.

Auch sind wir gern erbötig, uns zugehende außereuropäische Adressen unter besondere Rubrik mit aufzunehmen.

Endlich erbitten wir nötig werdende Korrekturen im vorliegenden Verzeichnis uns baldigst zu übermitteln.

So hoffen wir denn auf eine recht zahlreiche Beteiligung dieses unseres uneigennütigen Unternehmens.

(Alle Zusendungen erbitten wir bis 1. Juni 1893 an Dr. D. Kranzler, Leipzig, Grassistraße 11, III zu richten.)

Verzeichnis.

Bang-Saas, Andreas, Lepidopterolog, Blasewitz-Dresden, geb. 6. Dezember 1846 in Horsens (Dänemark), bis 1879 in Kopenhagen, von da ab in Dresden thätig, schrieb die „Lepidopteren-Fauna Dänemarks“ (1875), unternahm größere Sammelreisen in Norwegen und in Spanien.

Blume, Georg, Berlin N. Sminowstr. 138. Sammelt Odonata.

Braun, Friedrich Wilhelm, königlicher Vermessungs-Ingenieur, Leipzig, geb. 3. Juni 1839. Sammelt Coleopteren und Dipteren.

Galberla, Heinrich, Privatassistent, Dresden (an der Bürgerwiese 8, pt.), arbeitete besonders über italienische Lepidopteren (s. Lepidopt. Feste der „Tria“) und sammelt europäische Makrolepidopteren.

Fingerling, Max, Kaufmann, Leipzig (Windmühlenstr. 23, I), sammelt Lepidopteren, hauptsächlich Eulen unter besonderer Berücksichtigung der ersten Stände, und schreibt für entomologische Zeitschriften und das „entomologische Jahrbuch“ Aufsätze, in denen er bestritten ist, der Liebhaberei für Entomologie eine ideale, erziehlige Grundlage zu schaffen. Gegenwärtig ist er Schriftführer des entomologischen Vereins Fauna zu Leipzig.

Frey-Gesner, Emil, Konservator der entomologischen Sammlung des naturhistor. Museums der Stadt Genf (Schweiz), geb. 19. März 1826, publizierte in „Mitt. der Schweizer entom. Gesellschaft“ Einzelbeschreibungen einiger neuer Spezies der Hemipteren und Orthopteren, ferner eine analytische Tabelle der Schweiz, Goldwespen, endlich in „Soc. entom.“ Beschreibungen von Exkursionen in Hochalpen (in franz. Sprache) zur Vorbereitung der Kenntnis guter Fundstellen interessanter Alpeninsekten.

Gleisner, H., Rektor, Berlin W., Kurfürstenstr. 160. Sammelt Lepidopteren, vor allem präparierte Raupen.

Günther, Ernst, Berlin N., Adolfsstr. 26. Sammelt Hymenopteren, Mikrolepidopteren und Geometriden.

Holz, Martin, Drogist, Berlin S., Boeckstr. 2. Sammelt Odonata.

Honrath, Eduard G., königlicher Hofkunsthändler Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Vorsitzender des Berliner entomologischen Vereins, Berlin W. 64, Unter den Linden 2. Publizierte wiederholt lepidopterologische Arbeiten in der Berliner entomologischen Zeitschrift. Sammelt europäische und exotische Lepidopteren.

Ihle, Richard, Tischlermstr., Dresden (Böhmische Str. 24), sammelt Käfer des paläarktischen Faunengebietes.

Karsh, Ferdinand, Dr. phil., Privatdozent für Zoologie an der Universität und Kurator der zoologischen Sammlung des königlichen Museums für Völkerkunde zu Berlin (Berlin N. W. 5, Birkenstr. 75, II), treibt systematische Entomographie aller Ordnungen einschließlich Arachniden und Myriapoden, redigiert die Zeitschriften „Entomologische Nachrichten (jährlich 24 Hefte à 1 Druckbogen)“ und die „Berliner entomologische Zeitschrift (jährlich 4 Hefte à circa 6 Bogen)“.

Kozich,, Photograph, Loschwitz b. Dresden, sammelt europäische Makrolepidopteren.

Kranacher, Paul Oscar, Dr. phil. und Lehrer an der Städtischen Gewerbeschule zu Leipzig, geb. 11. April 1857 zu Schneeberg (Sachsen), studierte 1876–81 zu Leipzig Naturwissenschaften, besonders Zoologie und Chemie, promovierte ebenda 1881 über den „Bau der Stigmen bei Insekten“. Sammelt alle Arten von Insekten, besonders Lepidopteren und Coleopteren, letztere beiden biologisch; schrieb

zahlreiche Aufsätze für apistische und entomologische Zeitschriften, desgleichen Recensionen ap. stischer, entomologischer und allgemein zoologischer Litteratur, zooloa. Mitarbeiter des Spamerischen Konversations-Lexikons (II. Aufl.), Herausgeber des „Kalenders des Deutschen Bienenfreundes“ (6. Jahrg. 1893) und des „Entomolog. Jahrbuches“ (2. Jahrg. 1893), Verfasser von „Die dreierlei Bienenwespen“ (Leipzig 1884).

Kreßschmar, Egon, Kaufmann, Dresden (Mathildenstr. 14), sammelt Lepidopteren und Coleopteren.

Kreßschmar, Gustav, Kaufmann, Dresden (Werderstr. 29), Sammler europäischer Makrolepidopteren.

Kriechbaumer, Jos., Dr. med. und I. Adjunkt an der zoologischen Staatssammlung in München. Hauptsächlich Hymenopterologe. über hundert Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, besonders über Blatt- und Schlupfwespen in den „Entomol. Nachrichten“. Arbeitet an einer Monographie der Gattung *Ephialtes* und wünscht Zusendung darauf bezüglichen Materials zur Ansicht oder im Tausche.

Krieger, Karl Richard, Dr. phil. und Gymnasialoberlehrer, Leipzig (Königsstr. 27, II), geb. 21. Jan. 1856, studierte 1875–80 Naturwissenschaften, besonders Zoologie in Leipzig; gegenwärtig Vorsitzender des entomolog. Vereins „Fauna“ zu Leipzig. Sammelt Hymenopteren, besonders Ichneumoniden.

Kröning, N., Kaufmann, Leipzig (Gutenbergstr. 5). Sammler von Makro- und Mikrolepidopteren.

Kretzel,, Kammermusikus, Dresden (Ritschelstr. 14), sammelt europäische Makrolepidopteren.

Dejer, Emil, Prokurist, Dresden (Florastr. 10), sammelt europäische Makrolepidopteren.

Babst, Hermann Moritz, Professor, Dr. und Conrektor am Realgymnasium zu Chemnitz, geb. 6. Sept. 1833, studierte 1853–57 Naturwissenschaften und neuere Sprachen, seit Michaelis 1862 in Chemnitz. Veröffentlichte zahlreiche Abhandlungen naturwissenschaftlichen Inhaltes in Berichten, Zeitschriften und Programmen und verfasste 1864 den ersten Teil der „Großschuppenflügler der Umgegend von Chemnitz“, von dem 1897 und 1889 der 2. Teil folgte.

Reichelt, Hugo, Kaufmann, Dresden (Gutzkowstr. 23), sammelt europäische Käfer.

Reichert, Jul. Alexander, Graveur und Maler für naturwissenschaftliche Zwecke (makro- u. mikroskopisch), Leipzig (Elisenstr. 77, II), sammelt Lepidopteren und Coleopteren, speziell Eupitheciiden und Käfer-Biologien. Tauscht Lepidopteren und Coleopteren.

Ribbe, Karl, Naturalist, Oberlöfznitz b. Dresden, schrieb besonders über indische Lepidopteren (in „Tria“) und sammelt und handelt mit in- und ausländischen Schmetterlingen und Käfern.

Ris, Friedrich, Dr. med., Kantonspital Zürich (Schweiz), geb. 8. Januar 1867, publizierte einige Abhandlungen über schweizerische Neuropteren in Mitt. d. Schweiz. entom. Ges. Er sammelt Neuropteren aller Gruppen, mit Vorliebe europäische und exotische Odonaten, sowie europäische Trichopteren. Tauschverbindungen erwünscht; angeboten Schweiz, Odonaten und Trichopteren.

Riedel, Eduard, Buchbinder, Dresden (Freibergerstr. 20), sammelt deutsche Makrolepidopteren.

Riedel, M. B., Postassistent, Leipzig (Elisenstr. 77, II), geb. 19. Febr. 1870, sammelt Coleopteren des europäischen Faunengebietes. Tauschverbindungen besonders für Cerambyciden mit südeuropäischen Sammlern erwünscht.

Roscher, N., stud. med., Leipzig. Sammelt Hymenopteren.

Rübsaamen, Ewald H., Zeichenlehrer, Berlin N. (Triftstr. 3), publizierte 15 Abhandlungen über Cecidozoën (Pflanzengallenerzeuger) in verschiedenen Zeitschriften (Berlin, Halle, Bonn, Wien). Ihm sind Zusendungen von Pflanzengallen und deren Erzeugern erwünscht.

Schauinsland, Camillo F. Ch., Direktor des Museums Ludwig Salvator in Meissen, pflegt hauptsächlich Coleopterologie und angewandte Entomologie, Spezialist für exotische Pselaphiden, Schybaeniden und Scolytiden, sowie für Bernsteinkäfer, in welchen Gruppen er deskriptiv und monographisch thätig ist und Tiere derselben zu erwerben wünscht, wie auch biologische Objekte für sein Museum. Neben streng wissenschaftlichen Aufsätzen schrieb er unzählige populäre Fachartikel und ist der wissenschaftliche Leiter der „Insektenbörse“.

Schneider, Oscar, Dr. phil. und Realgymnasialprofessor, Dresden (Portikusstr. 4), schreibt über geographische und entomologische Verhältnisse des Kaukasus, Ägypten etc. und sammelt in- und ausländische Käfer.

v. Schultheß, **Reichberg**, Anton, Dr. med., Arzt in Zürich (Schweiz), (Bahnhofstr. 69, 11), geb. 14. Januar 1855, sammelt Hymenopteren und Orthopteren. Er veröffentlichte in den Mitt. der Schweizer entomol. Ges. über Orthopteren: „Eine Exkursion nach Serbien“, und über Hymenopteren: „Zur Hummelfauna Corsicas“. Außerdem verfasste er „Fauna insect. Helvetiae“, Diptoptera I. Teil 1887. Tauschverbindungen sind ihm erwünscht.

Schunke, Otto, Privatassistent, Dresden (Stephanienstr. 24), sammelt europäische Makrolepidopteren.

Schütze,, Lehrer, Raschlau b. Bautzen, sammelt Mikrolepidopteren Europas.

Seiler, Robert, Kaufmann, Dresden (Leipzigerstr. 13), sammelt europäische Makrolepidopteren.

Speck, Franz, Conditior, Dresden (Blasewitzerstr.), sammelt europäische Großschmetterlinge.

Spemann, Wilhelm, Maler, Dresden (Neugasse 44), sammelt europäische Käfer.

Stadelmann, Hermann, Dr. phil. und Assistent an der zoologischen Sammlung des Königl. Museums für Naturkunde zu Berlin (W. 64, Behrensstr. 22, III), geb. 31. Januar 1867, studierte zu Berlin Naturwissenschaften, vornehmlich Zoologie, promovierte 1891 über „den anatomischen Bau des *Strongylus convolutus* nebst einigen Bemerkungen zu seiner Biologie“, verwaltet gegenwärtig die Hymenopteren-Sammlung obengenannten Instituts und beschrieb: „Neue Hymenopteren“ dieser Sammlung (Berl. Entom. Zeitschr. 1892). Sammelt Hymenopteren.

Standfuß, Max Rudolph, Dr. phil., Rustos am entomolog. Museum des eidgen. Polytechnikums zu Zürich und Privatdozent an der Universität Zürich (Schweiz), geb. 6. Juni 1854 zu Schreiberhau im schles. Riesengebirge (Sohn des bekannten Lepidopterologen Pastor Gust. Standfuß), studierte in Breslau Zoologie und promovierte ebenda über die „schlesischen Psphen“, unternahm Reisen nach dem südl. Ungarn, Tyrol und Italien (Abruzzen), veröffentlichte entomolog. Arbeiten in den in Berlin, Breslau, Dresden und Stettin erscheinenden Zeitschriften und gab 1890 das „Handbuch für Sammler der europäischen Großschmetterlinge“ heraus.

Staudinger, Otto, Lepidopterolog, Blasewitz-Dresden, geb. 2. Mai 1830 zu Gr.-Wüstensfelde (Mecklenb.-Schwerin), studierte 1849–54 in Berlin Naturwissenschaften, promovierte 1854 ebenda mit „de Sesiis agri Berolinensis“, lieferte kleinere und größere Beiträge für die Stettiner entom. Zeitung, ferner „zur Lepid.-Fauna Griechenlands“ (1870), „Lepid.-Fauna Kleinasien“ (1879), „Makrolep.“

des Amurgebietes“ (1892), „Katalog der Lepid. Europas“, dessen 3. Auflage 1893 erscheinen wird, „exotische Tagfalter“ (1880). Er ist gegenwärtig Vorsitzender der Gesellschaft Iris zu Dresden und Redakteur der Lepid. Feste dieser Gesellschaft, unternahm 10 größere Reisen in Lepid. Beziehung nach Sardinien (1854), Island (1856), Andalusien (1857—58 u. 1880), Finnmarken (1860 u. 1872), Castilien (1862 u. 1884), Amasia (1875), Constantore in Algerien (1887).

Stehle, Fritz, Fabrikdirektor, Hainsberg b. Dresden, sammelt paläarktische Makrolepidopteren.

Steinert, Hermann, Lehrer, Dresden (Schweizerstr. 16), geb. 13. August 1861, sammelt paläarktische Makro- und Mikrolepidopteren. Ist gegenwärtig I. Schriftführer des entomolog. Vereins Iris zu Dresden.

Thurau, Friedrich, Lithograph, Berlin N. (Bernauerstr. 16), sammelt Geometriden.

Till, Franz, Kunsthändler, Dresden (Christianstr. 27), sammelt in- und ausländische Schmetterlinge.

Uhlemann, Ernst, Mechanikus, Dresden (Morigstr. 12), sammelt deutsche Käfer.

Weise, Richard, Kaufmann, Dresden (Bartholomäistr. 11), sammelt europäische Käfer.

Wendt, Julius, Schlosser, Dresden (Bürgerstr. 12), sammelt europäische Käfer.



Ateuchus sacer.

In der „Societas entomologica“ Nr. 12, 1892 bringt Herr R. Escherich-Regensburg interessante biologische Notizen über *Ateuchus sacer*, welche die so häufige Verletzung der Hinterbeine an lebenden Käfern zu begründen suchen. Genannter Herr beobachtete ein Pärchen dieser Käfer bei der Arbeit, für die bereits wohlgeformte Pille eine Höhlung zu graben, in welche diese versenkt werden sollte. Während das Weibchen nur die Funktion eines Wächters übernahm, indem es mit den Vorderbeinen auf die Pille gelehnt stets bei dieser verblieb, mühte sich das Männchen eifrig ab, direkt neben der Pille ein Loch im Sande auszuhöhlen. Dies geschah in der Weise, daß es sich mit dem Kopfe in die Erde stemmte und so mit dem zu einer breiten Schaufel erweiterten Kopfschild eine verhältnismäßig große Ladung Sand auf lud und diese eine ziemliche Strecke von der Höhlung abwarf. Schon war nach etwa viertelstündlicher Arbeit die Höhle beinahe fertiggestellt, als zufällig ein anderes Männchen an dieser Stelle vorüberkam und sofort dem eben wieder in die Höhle kriechen und dort weiter arbeiten wollenden Männchen den Weg versperrte. Dadurch entstand schließlich ein heftiger Kampf, dem das Weibchen mit stoischer Ruhe zuschaute. Immer erbitterter gerieten die Männchen an einander, bis plötzlich der Kampf ein schnelles Ende erreichte. Das fremde Männchen nahm Besitz von der Höhle, während der rechtmäßige Eigentümer „mit Verlust der Tibien und Tarsen der Hinterbeine“ vom Kampfplatze wich. Ihm folgte das Weibchen, nun die Pille im Stiche lassend, und beide verkrochen sich in die Erde. — Da der Käfer beim Ausschachten der Höhle die Hinterbeine sehr notwendig zum Einstemmen zc. gebraucht, so dürfte eine Verstümmelung derselben ihn sicherlich für weitere Lebenszwecke wenig tauglich finden lassen. Dr. Rr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\).
Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1893](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Verzeichnis der Entomologen Europas 278-282](#)